Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08965046

Kreis Meißen

Gemeinde Riesa, Stadt

Anschrift Alexander-Puschkin-Platz 4b

Gem. * Fl-stck. * Flur Riesa * 899a

Bauwerksname Reichsbank (ehem.)

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, ehemaliges Bankgebäude; qualitätvoller Jugendstilbau mit einzigartiger Sandsteinfassade und reicher erhaltener Innenausstattung, durch Erker und Zwerchgiebel betont, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung, wohl auch künstlerisch von Belang

Denkmaltext

Das sich in geschlossener Bebauung befindliche Mietshaus Alexander-Puschkin-Platz 4b in Riesa wurde um 1905 erbaut. Das Gebäude beherbergte ehemals eine Nebenstelle der Reichsbank. Das stark angehobene Kellergeschoss tritt zusammen mit dem Erdgeschoss als mächtiger Unterbau des Gebäudes in Erscheinung, auch wenn beide durch ein Gurtgesims voneinander getrennt sind. Erd- und Kellergeschoss wurden mit mächtigen, bossierten Quadern verkleidet. Dem mit einem Gurtgesims begrenzten Erdgeschoss schließen sich drei Obergeschosse an. Die beiden äußeren Achsen der insgesamt 6-achsig aufgeteilten Fassade erfuhren durch Erker sowie eine breitere Fenstergröße einen besonderen Gestaltungsakzent. Oberhalb des gezahnten, kräftig ausgeführten Kranzgesimses bekrönen zwei Lukarnen mit geschweiftem Segmentgiebel die äußeren Fassadenachsen. Die zurückhaltende, mit horizontalen Fugen gegliederte, Sandsteinfassade weist gezielt gesetzte Gestaltungselemente des Jugendstils auf. Über den beiden mittleren Fassadenachsen erhebt sich ein Zwerchhaus. Zwerchhaus und Zwerchgiebel mit Adlerrelief wurden mit reichem Jugendstildekor versehen. Erwähnenswert sind zudem die zahlreichen original erhalten gebliebenen Ausstattungsdetails vor allem im Inneren. Dazu gehören die Kellerfenstergitter, die Haustür mit Oberlicht, den geschliffenen Scheiben sowie der Klinke, das Kreuzgratgewölbe im Hausflur mit originaler Lampe, die Fußbodenfliesen im Eingangsbereich, das Treppenhaus mit den dazugehörigen Treppenhausfenster und Granitstufen, die Hof- und Kellertür, die Wohnungstüren sowie fast alle Fenster.
Der Gestaltungsaufwand des qualitätvollen Jugendstilbaus bildete eine wesentliche Facette der Architektur der Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Aus dieser Tatsache ergibt sich die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses Alexander-Puschkin-Platz 4b in Riesa. Neben seinem Zeugniswert für die Architektur der Jahrhundertwende ist das hier zu beurteilende Objekt auch stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang. Es dokumentiert im Zusammenhang der umgebenden Bebauung die städtebauliche Erweiterung Riesas während des 19. und 20. Jahrhunderts. Abgesehen davon ist der markante Bau mit seiner markanten Fassade auch künstlerisch von Belang.
Das öffentliche Erhaltungsinteresse des Gebäudes Alexander-Puschkin-Platz 4b ergibt sich vor allem aus dem exemplarischen Wert für die Architektur der Jahrhundertwende und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden.

LfD/2011

Datierung um 1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXVIII/1/0A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Ridder, Dietmar
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.